

## MUSEUM FÜNF KONTINENTE

Maximilianstraße 42 | 80538 München

T (089) 210 136 100 | [kontakt@mfk-weltoffen.de](mailto:kontakt@mfk-weltoffen.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So, 9.30–17.30 Uhr

Feiertagsregelung unter [www.museum-fuenf-kontinente.de](http://www.museum-fuenf-kontinente.de)

## EINTRITTSPREISE

finden Sie unter Öffnungszeiten & Tickets auf der Website des Museums:

[www.museum-fuenf-kontinente.de/services/oeffnungszeiten.html](http://www.museum-fuenf-kontinente.de/services/oeffnungszeiten.html)

## FÜHRUNGEN UND INFORMATION

Führungen für Kindergärten, Horte, Schulklassen und  
Erwachsenengruppen auf Anfrage:

[kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de](mailto:kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de)

 Barrierefreier Zugang über die Knöbelstraße.  
Das Museumspersonal ist zu Hilfestellungen gerne bereit. Bitte rufen Sie uns vorher an: T (089) 210 136 100

## ANFAHRT

U4 und U5 Lehel, S-Bahn Isartor, Tram 16  
und 19 Maxmonument

# HANJI PAPIERKUNST AUS KOREA

11.10.–8.12.2024



Titelseite:

Dongsam Park, *The silhouette of time 2209*,  
*hanji*, Leuchtkasten, 146 × 34 × 15 cm, 2023

© Dongsam Park

Unser Dank gilt



# HANJI PAPIERKUNST AUS KOREA

11.10.–8.12.2024

*Hanji* bezeichnet handgeschöpftes koreanisches Papier, das in einem aufwendigen Prozess aus der inneren Borke des Maulbeerbaums gewonnen wird. Es ist besonders beständig, aber zugleich geschmeidig und leicht formbar, lichtdurchlässig und atmungsaktiv. Dank seiner positiven Eigenschaften ist es vielfältig einsetzbar: als Schreib- und Malgrund, in der Architektur, zur Herstellung von Kleidung, Kunsthandwerk oder Alltagsgegenständen. In der zeitgenössischen Kunst hat es als Medium ebenso seinen Platz gefunden wie in der Restaurierung von Kulturgütern.

*Hanji. Papierkunst aus Korea* vermittelt einen Eindruck von der Ästhetik und den Verwendungsmöglichkeiten des koreanischen Papiers. Ausgewählte Arbeiten von Dongsam Park und Heamija Kim stehen dabei im Fokus der Präsentation. Dongsam Park, der Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel studiert hat, bewegt sich im Kontext der zeitgenössischen Kunst. Seiner monochrom-weißen Werkserie *Silhouette*, in der er das Wesen von Objekten und Handlungen hinterfragt, ist ein separater Raum im 2. OG des Hauses gewidmet.



Heamija Kim, Hochzeitstruhe (*honsu-ham*),  
*hanji*, 60 x 28 x 35 cm, 2010 © Heamija Kim



Dongsam Park, *The Silhouette of Time 2208*,  
*hanji*, Leuchtkasten, 146 x 34 x 15 cm, 2023 © Dongsam Park

Heamija Kim ist Trägerin des Immateriellen Kulturerbes Nr. 60 (*seagijjang*) der Provinz Nord-Jeolla und auf die Verarbeitung farbiger Papiere spezialisiert. Die Stärke des *hanji* nutzend, schneidet, schichtet und faltet sie Papier zu funktionalen Kästen und Truhen. Ihre Arbeiten, darunter reich verzierte Hochzeitstruhen, finden im 1. OG im Freskenaal ihren Platz. Dongsam Park und Heamija Kim waren bei zahlreichen Ausstellungen vertreten und wurden mehrfach ausgezeichnet.

Die Ausstellung *Hanji. Papierkunst aus Korea* entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat der Republik Korea, dem Korea Traditional Culture Center und der Stadt Jeonju, einem Zentrum der *hanji*-Herstellung.

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

Wir gestalten einen Fächer aus *hanji*, 11.10.24, 14–15 Uhr + 15–16 Uhr  
*Minhwa* – Koreanische Malerei auf *hanji*, 12.10.24, 14–15 Uhr + 15–16 Uhr  
Anmeldungen zu den Workshops: [kunstvermittlung@mfk-welttoffen.de](mailto:kunstvermittlung@mfk-welttoffen.de)



Heamija Kim, Set aus drei Kästen (*samhap-sangja*),  
*hanji*, 38 x 10 x 25 cm, 2023 © Heamija Kim